

WHG spendet 610 Euro an Behindertenverband Eberswalde - als Ergebnis einer WHG-Mitarbeiterbefragung

18.10.2017 Fachinformation

Die WHG Wohnungsbau und Hausverwaltungs-GmbH spendete am 16. Oktober 2017 610 Euro an den Behindertenverband in Eberswalde. Das Geld, das von WHG-Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam überreicht wurde, war im Rahmen einer Mitarbeiterbefragung innerhalb des Eberswalder Wohnungsunternehmens zusammengekommen.

Klaus Morgenstern, der Vorsitzende des Behindertenverbandes Kreis Eberswalde e.V., war überrascht, als er die Nachricht von dem Spendenscheck erhielt. „Ich konnte es anfangs gar nicht glauben“, sagte der Vorsitzende zur Scheckübergabe am 16. Oktober 2017 vor der WHG-Geschäftsstelle. Nun will er das Geld als Zuschuss für einen behindertengerechten Kleinbus verwenden, welcher den Menschen mit Handicap ein Stück mehr Mobilität und Lebensqualität garantieren soll. Von der WHG war der Betrag im Rahmen einer Mitarbeiterbefragung, die im Sommer dieses Jahres im Unternehmen durchgeführt worden ist, gesammelt worden: „Für jeden ausgefüllten Fragebogen eines WHG-Mitarbeiters haben wir zehn Euro in einen Spendentopf gelegt“, erklärte Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam. Das Ergebnis der Mitarbeiterbefragung übrigens, welche von einem unabhängigen Institut und anonym durchgeführt wurde, fiel für das Wohnungsunternehmen durchaus positiv aus. „Die meisten fühlen sich wohl bei der WHG und arbeiten gerne hier“, so Hans-Jürgen Adam, der die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zukünftig im Blick hat.

Bild: WHG-Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam überreicht den Spendenscheck an den Vorsitzenden des Behindertenverbandes, Klaus Morgenstern. Mit dabei waren Birgit Thätner, die Betriebsratsvorsitzende der WHG, und Walter Stephan, der Stellvertreter des Behindertenverbandes



<https://bbu.de/beitraege/whg-spendet-610-euro-behindertenverband-egerswalde-als-ergebnis-einer-whg-mitarbeiterbefragung>